



Die Crew bestand aus sechs Jugendlichen, zwei Betreuungspersonen und zwei Skippern. BILD: ASO B'HOFFEN

# Vereint auf hoher See

Schüler der ASO Bischofshofen waren Teil der Friedensflotte Mirno More in Kroatien. Für die sechs Jugendlichen war die Reise ein einmaliges Erlebnis.

**Bischofshofen.** Sechs Schüler der allgemeinen Sonderschule (ASO) Bischofshofen waren Teil der größten sozialpädagogischen Segelwoche Europas. An der Friedensflotte Mirno More, die jährlich an der kroatischen Küste stattfindet, nehmen über 100 Crews aus Europa teil. Jugendliche mit sozialen und persönlichen Beeinträchtigungen sind genauso Teil des Projektes wie Menschen mit Behinderungen. Die Segelwoche war „vollgepackt mit spannenden Erlebnissen“. Der Höhepunkt folgte am Schluss: Bei

einer gemeinsamen Flottenfahrt verlassen alle Schiffe gleichzeitig die Marina und setzen die Segel.

Die ASO Bischofshofen war erstmals bei Mirno More dabei, um den Schülern „neue Erlebniswelten zu ermöglichen“, erklärt Lehrer Florian Prötznner. Die Erziehungsberechtigten seien oft nicht in der Lage, ihren Kindern Erlebnisse außerhalb des Wohnbereichs zu bieten. Mit den Erfahrungen in Kroatien werde der Horizont der Schüler erweitert. „Die familiären Sorgen und Ängste können für eine Woche verges-

sen werden“, betont der Lehrer. Zudem bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einer neuen Umgebung zu erleben und ihre Stärken kennenzulernen. Dadurch stärke man wiederum das Selbstwertgefühl. Auch die Teamfähigkeit wurde durch den begrenzten Platz am Schiff auf die Probe gestellt.

„Es war eine tolle Woche und für die Schüler sicher ein unvergessliches Erlebnis“, resümiert Prötznner. Für die Jugendlichen war die Reise zudem kostenlos. Die Versicherungsmakler vom Team Gastberger in Bischofshofen, das Autohaus Pappas in St. Johann, die Kiwanis St. Johann und MSH Anlagentechnik in Kuchl haben die Woche mit Sponsorengeldern finanziert. „Dafür sind wir sehr dankbar“, betont Florian Prötznner. fha



## Simon Schiefer feiert seinen 95er

Am 24. September freute sich Simon Schiefer im Kreis seiner großen Familie über seinen 95. Geburtstag. Der Flachauer ist Vater von sechs Kindern, die Familie ist zwischenzeitlich um 14 Enkel- und 14 Urenkelkinder angewachsen. Der Jubilar ist Austragbauer vom „Vorderklinglhubgut“. Schiefer hat sich auch jahrzehntelang in der Trachtenmusikkapelle von Flachau engagiert. „Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag und wünschen noch viele gesunde Jahre“, wünscht die Gemeinde Flachau. BILD: GEM. FLACHAU

#Joregional

**JO FASHI**  
SHOPPING

**GROSSE MODES**  
DAMEN | HERREN | KINDER | SPO  
mit dem internationalen Star-Akrobaten  
und GROSSEM SBS-GEWINNSPIEL | EI

Aktion der Werbegemeinschaft der St. Johar